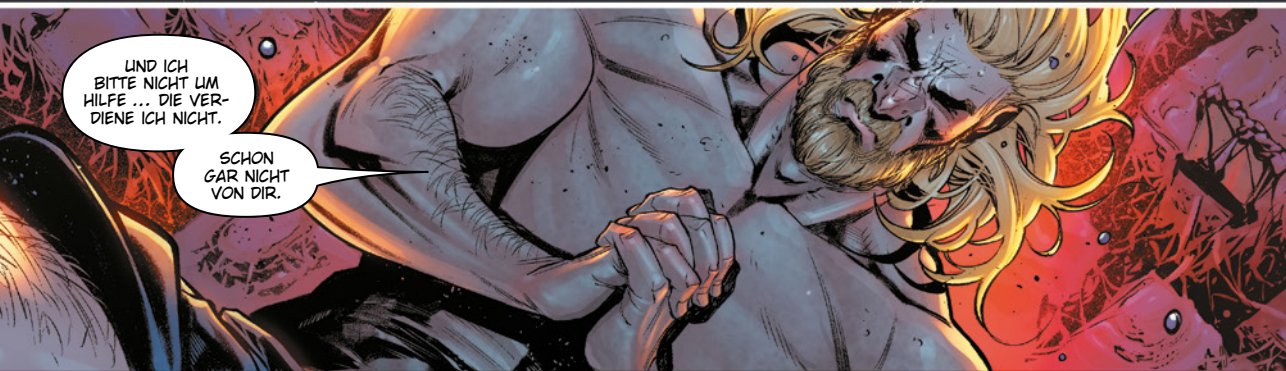


„ICH SCHAU NACH ...“



ICH WEISS,  
WIR HABEN LANGE  
NICHT MITEINANDER  
GEREDET ...

„... UND FINDE NUR NOCH MEHR FRAGEN.“



UND ICH  
BITTE NICHT UM  
HILFE ... DIE VER-  
DIENE ICH NICHT.

SCHON  
GAR NICHT  
VON DIR.

„SEINE MUTTER STARB BEI DER GEBURT,  
DURCH LIND DURCH KATHOLISCH. EINZELKIND.“



ABER BITTE ...  
ICH FLEHE DICH  
AN ...

SCHAU  
NACH MEINEM  
SOHN.

DU UND ICH ...  
WIR WAREN NIE EINER  
MEINUNG ... ABER  
DYLAN ...

„DER VATER WAR REICH, VERLOR ABER ALLES WEGEN EINES UNFALLS,  
IN DEN EDDIE ALS KIND VERWICKELT WAR.“



ER VERDIENT  
ES NICHT, MEINE  
DUNKELHEIT ...

„DAS KIND IST KLUG, GEHT AUFS COLLEGE, KRIEGT EINEN JOB BEIM DAILY GLOBE. SCHREIBT ÜBER MORDE.“





„WAS IST MIT DIR PASSIERT, EDDIE?“

... ZU ERBEN.



„UNGELOSTE FÄLLE. SERIENMORDE.“



„WARUM ZIEHT DIESER KRAM DICH SO AN?“



„UND DANN ...“





„SOLCHE SACHEN.“



„EINES TAGES SCHREIBT ER DAS FALSCHES ÜBER DEN FALSCHEN KERL UND WIRD VON DER ZEITUNG GEFEUERT.“



OH GOTT ...





„... VER-  
SCHWINDET ER  
SPURLOS.“



